

Reitschul-Test: Reiten in Chemnitz

## Reiten in Chemnitz: Pferdesportverein Altenhain e.V.

0 KOMMENTARE

ARTIKEL LESENSWERT? (0 STIMMEN)

Facebook

Twitter

Google

**Wallach Leon, der Profi, zeigt: In ihm steckt ebenfalls ein weicher Kern.**

### Lesen Sie in diesem Artikel:

Seite 1 Reitschulen in Chemnitz

Seite 2 Reiten in Chemnitz: Islandpferdegestüt Chemnitz/Reiterhof Zesch

Seite 3 Reiten in Chemnitz: Pferdesportverein Altenhain e.V.

Weitere Seiten dieses Artikels einblenden

Was für eine coole Kolonne: Ganz gesittet bummeln die Pferde hintereinander durch den Treibgang vom Hof auf die Weide. Keiner bockt los. Keiner drängelt. Für die Tiere beim Pferdesportverein Altenhain e.V. ist regelmäßiger Auslauf Alltag – auch im Winter. „Bei uns kommen die Pferde zu jeder Jahreszeit täglich raus“, sagt Reitlehrerin Antje Fehrmann. Die Pferde sind der beste Beweis, wie gut das dem Gemüt der Tiere tut. Doch wie findet es Schulpferd Leon, dass er als einziger im Stall zurückbleibt? Er soll mich nämlich gleich in der Reitstunde tragen.

## Leon, der Profi

Antje Fehrmann hatte mir die Wahl gelassen, ob ich lieber auf einem Pferd oder einem Pony reiten möchte. Für die Reitstunden stehen 14 Schulpferde zur Verfügung. Als die Trainerin mir die möglichen Kandidaten vorstellt, entscheide ich mich spontan für den braunen Wallach Leon. Der Riese mit über 1,70 Meter Stockmaß schaut mit gespitzten Ohren aus seiner Box und hat ein freundliches Gesicht. „Wir nennen ihn Leon, der Profi. Er ist bis S-Springen ausgebildet und testet gerne seine Reiter“, sagt die Reitlehrerin. Ist das ein Grund zur Beunruhigung? „Er ist ganz brav. Aber er lässt sich nur lenken, wenn der Reiter korrekte Hilfen gibt.“

Zunächst steht allerdings Fellpflege auf dem Programm. Antje Fehrmann zeigt mir den überdachten Anbindeplatz und das Putzzeug. Warmblut Leon ist brav und wiehert seinen Stallkollegen nicht hinterher. Jedes Schulpferd hat eine eigene, gut ausgestattete Putzkiste. Leon ist in einem guten Pflegezustand, könnte aber am Hals noch besser bemuskelt sein. Für den Punkt Haltung und Pflege gibt es drei Hufeisen. Ein Hufeisen ziehe ich für die Innenbox ab, in der das Schulpferd steht. Zudem riecht es im Stall leicht nach Ammoniak – ein Zeichen, dass häufiger gemistet werden könnte. Die Schulponys im Offenstall haben stets Licht und frische Luft. Viel Bewegung bekommen alle. Auch Leon darf nach der Reitstunde auf die Weide .

## Ritt im Schnee

Der Unterricht findet auf dem schneebedeckten Reitplatz statt. „Wir müssen mal schauen, ob wir überhaupt traben können“, sagt Antje Fehrmann. Die Trainerin achtet auf Sicherheit . Sie ist Pferdewirtin und erzählt beim Warmreiten, dass sie schon immer sehr gerne unterrichtet hat. Das merkt man: Die Reitlehrerin ist die gesamte Stunde engagiert bei der Sache.

Sie beschäftigt Leon und mich mit ganzen Paraden, Vorhandwendungen und Schenkelweichen und

sagt regelmäßig Handwechsel an. Da Leon im Schritt trittsicher unterwegs ist, dürfen wir ein paar Runden traben. Der Wallach tritt willig an; ich muss ihn allerdings immer wieder ermuntern, nicht in den Schritt zu fallen. „Versuch, dein Bein noch mehr an den Pferdebauch zu bekommen. Es liegt etwas zu weit vorne“, korrigiert die Trainerin. Damit das besser klappt, lässt sie mich kurz in den leichten Sitz wechseln. Dabei soll ich die Waden am Pferdebauch spüren und auch dort lassen, wenn ich wieder leichttrabe. Zudem fordert sie eine Runde Leichttraben ohne Bügel.

Für den lehrreichen Unterricht erhält Antje Fehrmann drei Hufeisen. Sie vermittelt ihren Schülern neben reiterlichen Fähigkeiten auch pferdegerechten Umgang. Für die volle Punktzahl hätte ich mir eine noch genauere Erklärung der Hilfen bei Lektionen wie etwa dem Schenkelweichen gewünscht.

Bei dieser Übung reagiert das Schulpferd nur träge auf den vorwärts-seitwärts treibenden Schenkel. Ansonsten hat Leon einen freundlichen Charakter, gibt von Beginn an im Genick nach und ist weich im Maul. Ein sanfter Riese. Schade, dass Galopp aufgrund des Bodens nicht möglich war. Leon bekommt drei Hufeisen. Die Einzelstunde auf ihm kostete 13 Euro.

### **Zum Wohlfühlen**

Der Reitbetrieb liegt am Ortsrand und hat weitläufige Weiden direkt am Hof. Die Organisation der Reitstunden übernimmt die Trainerin selbst. Sie ist gut erreichbar und fragt im Vorfeld Kenntnisse ab, um das passende Angebot für Schüler zu finden.

Geritten wird auf zwei Außenplätzen, die bei Eis und Schnee nur eingeschränkt nutzbar sind. Eine Reithalle fehlt. Dafür gibt es zum Aufwärmen einen Aufenthaltsraum und eine Küche. Die Sattelkammer ist ordentlich und das Equipment gepflegt: Drei Hufeisen für den Betrieb. Ich kann mir vorstellen, dass das jährliche Indianerfest auf dem Hof ein großer Spaß ist.

### **Bewertung**

**Schulpferd:** drei von vier Hufeisen

**Reitlehrer:** drei von vier Hufeisen

**Reitbetrieb:** drei von vier Hufeisen

## **Pflege & Haltung:** drei von vier Hufeisen

### **Kontakt**

Pferdesportverein Altenhain e.V.  
Zum Spitzberg 6  
09128 Chemnitz  
Tel.: 0152 / 02 65 59 42  
www.psvaltenhain.de

### **Inhaltsverzeichnis**

- Seite 1 Reitschulen in Chemnitz
- Seite 2 Reiten in Chemnitz: Islandpferdegestüt Chemnitz/Reiterhof Zesch
- Seite 3 Reiten in Chemnitz: Pferdesportverein Altenhain e.V.
- Seite 4 Reiten in Chemnitz: Pferdehof Neubert
- Seite 5 Reitschul-Test: So testet CAVALLO Reitschulen - die neuen Kriterien

### **DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN**

#### **Eine Stange, viele Effekte**

Eine Stange ist genug – mehr brauchen Sie nicht, um Ihr Pferd abwechslungsreich zu trainieren. **mehr**

#### **Mit Hörgeräten erfolgreich im Beruf**

Das voll-implantierbare Carina® Hörsystem ist unsichtbar und zuverlässig. Jetzt Informieren. **mehr**

#### **So versteht Ihr Pferd Ihre Zuneigung**

Machen Sie Ihrem Pferd immer wieder Liebeserklärungen, die es versteht. Sie werden überrascht sein, welche Kraft echte Zuneigung freisetzt! **mehr**

#### **Anlehnung ist eine Täuschung**